

Dringlichkeitsanfrage

der Abgeordneten Jary (CDU)

Einsatz von KI-Tools an Thüringer Bildungseinrichtungen

Die Nutzung von auf künstlicher Intelligenz (KI) basierender Tools im Unterricht gewinnt zunehmend an Bedeutung – sowohl für Lehrkräfte als auch für Schülerinnen und Schüler, die befähigt werden sollen, Künstliche Intelligenz sinnvoll in ihren Lehr- und Lernprozess einzubinden. Derzeit bemühen sich verschiedene Anbieter um den Abschluss von Landeslizenzen oder wenden sich direkt an einzelne Bildungseinrichtungen. Da es in Thüringen, anders als beispielsweise in den Ländern Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Bayern, bislang keine Entscheidung für einen einheitlichen Anbieter gibt, entsteht ein Flickenteppich an Einzellösungen. Dies führt zu fehlender Kompatibilität, erschwert den Austausch zwischen Einrichtungen und erzeugt vermeidbaren Mehraufwand bei notwendiger Zusammenarbeit.

Mittlerweile haben sich nach meiner Kenntnis schon vereinzelte Kommunen (zum Beispiel Stadt Jena) oder auch vereinzelte Schulen (Gymnasium Gerstungen, Wartburgkreis) in Thüringen auf den Weg gemacht und Lizenzen für das Tool „fobizz“ erworben. Dieses Tool „fobizz“ ist auch das landeseinheitlich genutzte Tool in den Ländern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Rheinland-Pfalz und Mecklenburg-Vorpommern.

Gleichzeitig gibt es nach meiner Kenntnis Informationen, dass an einer Lösung zum Lizenzerwerb Thüringens für das Tool „telli“ gearbeitet wird.

Ich frage die Landesregierung:

1. Gibt es bereits eine Entscheidung, welche einheitliche Landeslizenz für den Einsatz von KI-Tools an Thüringer Bildungseinrichtungen erworben werden soll; wenn ja, nach welchen Kriterien ist diese erfolgt?
2. Wenn Frage 1 mit Nein beantwortet wird, wann ist mit einer solchen Entscheidung zu rechnen, die nach welchen Kriterien erfolgen soll?
3. Hält die Landesregierung es nicht auch im Hinblick auf eine länderübergreifende Zusammenarbeit – insbesondere mit den Ländern Sachsen und Rheinland-Pfalz – für sinnvoll, eine Lösung zu wählen, die bereits in diesen Ländern und nun auch schon in Teilen Thüringens genutzt wird?

Jary